

(Get free) Der Brief - Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation

Der Brief - Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation

Von Umschau

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1097987 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Gebundene Ausgabe312 Seiten | File size: 56.Mb

Von Umschau : Der Brief - Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Brief - Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Postgeschichte gut dargestelltVon roohaniFr mich stellt dieses Buch umfassend die deutsche Postgeschichte dar. Es umfasst die Postgeschichte von der Posthalterei bis heute, die Tarife, die Infrastrukturnderungen u.s.w. und ist mit reichlich Bildern zu den Thmen ausgestattet.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der BriefVon Wbr-SchmidtEin wunderschnes Buch ber die Geschichte, Kultur und Kunst des Briefeschreibens! Ich hatte es fr jemanden als Geschenk ausgewählt, und dieser Mensch hat sich sehr darber gefreut.

Produktbeschreibung aus Privatsammlung, neu und ungelesen, vom Lagern kleine Delle am Umschlagrand auf der Rückseite

Kurzbeschreibung Vor Erfindung des Telephons waren Briefe jahrhundertlang die einzig mögliche Fernkommunikation. Briefe sind Mitteilungsmedium, Kulturträger und - Massentransportgut. Die Bewegung schriftlicher Nachrichten bildete die Keimzelle eines weltweit organisierten Postwesens. Mehr als dreißig illustrierte Beiträge nehmen sich ausgewählter Aspekte der Geschichte des Briefes, der Schreibkultur und der Briefpost an. Themen wie 'Briefe aus dem Exil', 'Leserbrief', 'Briefzensur' oder natürlich 'Liebe - Sehnsucht - Abschied' werden neben vielen anderen vorgestellt. Sie werfen Schlaglichter auf die Wechselwirkung zwischen der verletzlichen Gestalt des individuell abgefärbten Briefes und dem komplexen Postbetrieb, der zur Bewältigung wahrer Brieffluten notwendig ist. Hermann Hesse schrieb im Lauf seines Lebens 35 000 Briefe, Thomas Mann 30 000; Johann Wolfgang von Goethe hielt Briefe für die wichtigsten Denkmäler, die ein Mensch hinterlassen kann. Briefe sind Mitteilungsmedium, Kulturträger und - Massentransportgut des weltweit organisierten Postwesens. Die mehr als 30 illustrierten Beiträge des vorliegenden Bandes nehmen sich der Geschichte des Briefes, der Schreibkultur und der Briefpost an. Da geht es um Themen wie "Briefe aus dem Exil", "Leserbrief", "Briefzensur" oder natürlich "Liebe, Sehnsucht, Abschied".